gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

# ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname : gigasept® AF forte

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des

Gemisches

Desinfektionsmittel

Empfohlene Einschränkun-

gen der Anwendung

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller : Schülke & Mayr GmbH

Robert-Koch-Str. 2

22851 Norderstedt

Deutschland

Telefon: +49 (0)40/ 52100-0 Telefax: +49 (0)40/ 52100318

mail@schuelke.com www.schuelke.com

Importeur : Schülke & Mayr AG

Hungerbuelstrasse 22

8500 Frauenfeld

Schweiz

Telefon: +41 44 466 55 44 Telefax: +41-44-466 55 33 mail.ch@schuelke.com

E-Mailadresse der für SDB

verantwortlichen Person/Ansprechpartner

Application Specialists +49 (0)40/ 521 00 666 AD@schuelke.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer : Tox Info Suisse: 145 (24 h)

Carechem 24 International: +49 89 220 61012

#### **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

# Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Akute Toxizität, Kategorie 4 H302: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute Toxizität, Kategorie 4 H312: Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Überarbeitet am: Version Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Ätzwirkung auf die Haut, Unterkategorie

Schwere Augenschädigung, Kategorie 1

H318: Verursacht schwere Augenschäden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wieder-

holte Exposition, Kategorie 1

Kurzfristig (akut) gewässergefährdend, Kategorie 1

Langfristig (chronisch) gewässergefährdend, Kategorie 1

H314: Verursacht schwere Verätzungen der Haut

und schwere Augenschäden.

H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410: Sehr giftig für Wasserorganismen, mit lang-

fristiger Wirkung.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

# Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Gefahrenpiktogramme









Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H302 + H312 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder

Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwe-

re Augenschäden.

H372 Schädigt die Organe (Magen-Darm-Trakt, Immunsystem) bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlu-

cken.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger

Wirkung.

Sicherheitshinweise Prävention:

> P260 Dampf nicht einatmen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/

Gesichtsschutz tragen.

Reaktion:

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P301 + P330 + P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspü-

len. KEIN Erbrechen herbeiführen.

BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT P303 + P361 + P353 (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen. P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter

spülen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Überarbeitet am: Version Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16 (even numbered)alkylaminol(imino)methanaminium diacetate Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-Isotridecanol, ethoxyliert

Dimethyldioctylammoniumchlorid

#### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Gemische

Chemische Charakterisie-Lösung von nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen. rung

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. INDEX-Nr. Registrierungsnum- mer	Einstufung	Konzentration (% w/w)
C12-C16 (even numbered) alkyl- 1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2- aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even num-be- red)alkylamino)propyl]amino}(imino) methanaminium acetate and [(3- {[ammo- nio(imino)methyl]amino}propyl)-C12- C16 (even num- be- red)alkylamino](imino)methanaminiu	939-650-3  01-2119980967-14- XXXX	Acute Tox. 4; H302 Skin Corr. 1C; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 2; H373 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410 ——— M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 10 M-Faktor (Chronische aquatische	>= 10 - < 20



gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

m diacetate		Toxizität): 1	
		Schätzwert Akuter Toxizität	
		Akute orale Toxizi- tät: 500 mg/kg	
1-Phenoxypropan-2-ol	770-35-4 212-222-7	Eye Irrit. 2; H319	>= 10 - < 20
	01-2119486566-23- XXXX		
Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-	90640-43-0 292-562-0  01-2119957843-25- XXXX	Acute Tox. 3; H301 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 STOT RE 1; H372 (Magen-Darm- Trakt, Immunsystem) Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 2; H411  M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 100 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 1  Schätzwert Akuter Toxizität  Akute orale Toxizität: 200 mg/kg	>= 10 - < 20
Isotridecanol, ethoxyliert	69011-36-5 500-241-6 	Acute Tox. 4; H302 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Chronic 3; H412 ————————————————————————————————————	>= 10 - < 20
000283 ZSDB P CH DE	Seite 4/37	Akute orale Toxizi-	

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

		tät: 300,03 mg/kg	
Dimethyldioctylammoniumchlorid	5538-94-3 226-901-0  01-2120767055-53- XXXX	Acute Tox. 3; H301 Acute Tox. 2; H310 Skin Corr. 1B; H314 Eye Dam. 1; H318 Aquatic Acute 1; H400 Aquatic Chronic 1; H410	>= 5 - < 10
		M-Faktor (Akute aquatische Toxizität): 1 M-Faktor (Chronische aquatische Toxizität): 10	
		Schätzwert Akuter Toxizität Akute orale Toxizi- tät: 238 mg/kg	
		Akute dermale To- xizität: 191 mg/kg	
2-Propanol	67-63-0 200-661-7 603-117-00-0 01-2119457558-25- XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319 STOT SE 3; H336 (Zentralnervensystem)	>= 1 - < 10
Ethanol	64-17-5 200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43- XXXX	Flam. Liq. 2; H225 Eye Irrit. 2; H319	>= 1 - < 10

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

#### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen : An die frische Luft bringen.

Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Nach Hautkontakt : Sofort mit viel Wasser für mindestens 15 Minuten abwaschen.

Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt : Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel

Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter

den Augenlidern.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Arzt aufsuchen.

Nach Verschlucken : KEIN Erbrechen herbeiführen.

Mund mit Wasser ausspülen.

Kleine Mengen Wasser trinken lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome : Symptomatische Behandlung.

Risiken : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

Verursacht schwere Augenschäden.

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Expositi-

on.

Verursacht schwere Verätzungen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Behandlung : Für Ratschläge eines Spezialisten soll sich der Arzt an die

Giftzentrale wenden.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel : Löschpulver

Schaum

Wassersprühstrahl Kohlendioxid (CO2)

Ungeeignete Löschmittel : KEINEN Wasserstrahl einsetzen.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der :

Brandbekämpfung

Keine Information verfügbar.

Gefährliche Verbrennungs-

produkte

Kohlendioxid (CO2), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxyde (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüs-

tung für die Brandbekämp-

tragen.

fung

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vor-

: Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/ verschüttetes

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät

sichtsmaßnahmen

Produkt

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen

lassen.

Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen.

Mit inertem flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sä-

gemehl).

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

siehe Abschnitt 8 + 13

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung** 

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Um-

gang

Ansetzen der Gebrauchslösung wie auf dem (den) Etikett(en)

und/oder der Gebrauchsanweisung angegeben.

Hinweise zum Brand- und

Explosionsschutz

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

Hygienemaßnahmen : Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräu-

me und Behälter

Im Originalbehälter bei Raumtemperatur lagern.

Weitere Angaben zu Lager-

bedingungen

Empfohlene Lagerungstemperatur: -5 - 25°C

Zusammenlagerungshinweise: Keine besonders zu erwähnenden Stoffe.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en) : keine

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der	Zu überwachende Para-	Grundlage
		Exposition)	meter	
2-Propanol	67-63-0	KZGW	400 ppm 1.000 mg/m3	CH SUVA
	Weitere Information: National Institute for Occupational Safety and Health, Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents			

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022 06.01 07.11.2023

			onnelles, Eine Schädigung d	
	braucht bei Ei		Vertes nicht befürchtet zu we	
		MAK-Wert	200 ppm	CH SUVA
	144 14 1 4		500 mg/m3	111 61
			tute for Occupational Safety	
			de Sécurité pour la prévention	
			onnelles, Eine Schädigung d	
	braucht bei Ei	nhaltung des MAK-V	Vertes nicht befürchtet zu we	rden.
Ethanol	64-17-5	MAK-Wert	500 ppm	CH SUVA
			960 mg/m3	
	Weitere Inforn	Weitere Information: National Institute for Occupational Safety and Health,		
	Institut Nation	Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents		
	du travail et de	du travail et des maladies professionnelles, Eine Schädigung der Leibesfrucht		
	braucht bei Ei	nhaltung des MAK-V	Vertes nicht befürchtet zu we	rden.
		KZGW	1.000 ppm	CH SUVA
			1.920 mg/m3	
	Weitere Inforn	Weitere Information: National Institute for Occupational Safety and Health,		
	Institut Nation	Institut National de Recherche et de Sécurité pour la prévention des accidents		
		du travail et des maladies professionnelles, Eine Schädigung der Leibesfrucht		
		braucht bei Einhaltung des MAK-Wertes nicht befürchtet zu werden.		

# **Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert**

Stoffname	CAS-Nr.	Zu überwachende Parameter	Probennahmezeit- punkt	Grundlage
2-Propanol	67-63-0	Aceton: 25 mg/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	CH BAT
		Aceton: 0.4 mmol/l (Urin)	Expositionsende, bzw. Schichtende	CH BAT
		Aceton: 25 mg/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	CH BAT
		Aceton: 0.4 mmol/l (Blut)	Expositionsende, bzw. Schichtende	CH BAT

# Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Anwendungs- bereich	Expositionswe- ge	Mögliche Gesund- heitsschäden	Wert
C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even numbe-red)alkylamino)propyl] amino}(imino)methanaminium acetate and [(3-{[ammoni-o(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16 (even num-	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,88 mg/m3

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

be- red)alkylamino](imino) methanaminium di- acetate				
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	1 mg/kg
1-Phenoxypropan-2-ol	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	25,7 mg/m3
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	42 mg/kg
Amine, N-C12-14- Alkyltrimethylendi-	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,0395 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemi- sche Effekte	0,0056 mg/kg Körperge- wicht/Tag
Isotridecanol, ethoxy- liert	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	294 mg/m3
Dimethyldioctylam- moniumchlorid	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	18,79 mg/m3
	Arbeitnehmer	Haut	Langzeit - systemi- sche Effekte	2,67 mg/kg
2-Propanol	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	888 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	500 mg/m3
Ethanol	Arbeitnehmer	Einatmung	Akut - lokale Effekte	1900 mg/m3
	Arbeitnehmer	Hautkontakt	Langzeit - systemi- sche Effekte	343 mg/kg
	Arbeitnehmer	Einatmung	Langzeit - systemi- sche Effekte	950 mg/m3

# Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Stoffname	Umweltkompartiment	Wert
C12-C16 (even numbered) alkyl- 1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2- aminium acetate and {[3-(C12- C16 (even num- be- red)alkylamino)propyl]amino}(imi no)methanaminium acetate and [(3- {[ammo- nio(imino)methyl]amino}propyl)- C12-C16 (even num- be- red)alkylamino](imino)methanami nium diacetate	Süßwasser	0,0004 mg/l
	Meerwasser	0,00004 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan- lagen	1 mg/l
	Süßwassersediment	10 mg/kg
	Meeressediment	1 mg/kg



gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

	Boden	3,7 mg/kg
1-Phenoxypropan-2-ol	Süßwasser	0,1 mg/l
	Meerwasser	0,01 mg/l
	Süßwassersediment	0,38 mg/kg
	Meeressediment	0,038 mg/kg
	Boden	0,02 mg/kg
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan-	10 mg/l
	lagen	
Amine, N-C12-14-	Süßwasser	0,0032 mg/l
Alkyltrimethylendi-		
	Meerwasser	0,00032 mg/l
	Abwasserkläranlage	0,205 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,00065 mg/l
	Meeressediment	0,172 mg/kg
		Trockengewicht
		(TW)
	Süßwassersediment	1,72 mg/kg Tro-
		ckengewicht
		(TW)
	Boden	10 mg/kg Tro-
		ckengewicht
		(TW)
Isotridecanol, ethoxyliert	Süßwasser	0,074 mg/l
	Meerwasser	0,0074 mg/l
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	0,015 mg/l
	Abwasserkläranlage	1,4 mg/l
	Boden	0,1 mg/kg
	Süßwassersediment	0,604 mg/kg
	Meeressediment	0,0604 mg/kg
Dimethyldioctylammoniumchlorid	Süßwasser	0,001 mg/l
	Meerwasser	0,00001 mg/l
	Abwasserkläranlage	0,5 mg/l
2-Propanol	Süßwasser	140,9 mg/l
	Meerwasser	140,9 mg/l
	Süßwassersediment	552 mg/kg
	Meeressediment	552 mg/kg
	Boden	28 mg/kg
	Zeitweise Verwendung/Freisetzung	140,9 mg/l
	Auswirkungen auf Abwasserreinigungsan-	2251 mg/l
	lagen	
	Oral	160 mg/kg Nah-
		rung
Ethanol	Süßwasser	0,96 mg/l
	Meerwasser	0,79 mg/l
	Süßwassersediment	3,6 mg/kg
	Boden	0,63 mg/kg
	Meeressediment	2,9 mg/kg
	Abwasserkläranlage	580 mg/l

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

# 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Technische Schutzmaßnahmen

Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befinden.

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz : Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Richtlinie : Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifika-

tionen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete

Norm EN 374 erfüllen.

Anmerkungen : Spritzschutz: Einmalhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B.

Dermatril (Schichtdicke: 0,11 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit gleichen Schutzwirkungen. Dauerkontakt: Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk z.B. Camatril (> 480 min, Schichtdicke: 0,40 mm) oder aus Butylkautschuk z.B. Butoject (>480 min, Schichtdicke: 0,70 mm) der Fa. KCL oder Handschuhe anderer Hersteller mit

gleichen Schutzwirkungen.

Haut- und Körperschutz : Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der ge-

fährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Wenn notwendig tragen: Chemikalienbeständige Schürze

Stiefel

Atemschutz : Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Können in Ausnahmesituationen die Arbeitsplatzgrenzwerte nicht eingehalten werden, so sollte nur kurzzeitig ein geeigne-

tes Atemschutzgerät getragen werden.

Schutzmaßnahmen : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

# 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand : flüssig

Farbe : grün

Geruch : charakteristisch

Geruchsschwelle : nicht bestimmt

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt : < -5 °C

schülke -}

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Zersetzungstemperatur Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich : ca. 90 °C

Obere Explosionsgrenze /

Obere Entzündbarkeitsgrenze

Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgren-

ze

Keine Daten verfügbar

Flammpunkt : 62 °C

Methode: DIN 51755 Part 1

Zündtemperatur : Nicht anwendbar

pH-Wert : ca. 7,5 (20 °C)

Konzentration: 100 %

Viskosität

Viskosität, dynamisch : ca. 60 mPa\*s (20 °C)

Methode: ISO 3219

Viskosität, kinematisch : nicht bestimmt

Löslichkeit(en)

Wasserlöslichkeit : (20 °C)

vollkommen löslich

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Nicht anwendbar

Dampfdruck : Keine Daten verfügbar

Dichte : ca. 0,99 g/cm3 (20 °C)

Relative Dampfdichte : Keine Daten verfügbar

9.2 Sonstige Angaben

Explosive Stoffe/Gemische : Keine Daten verfügbar

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

Keine Daten verfügbar

06.01 07.11.2023

Oxidierende Eigenschaften : Keine Daten verfügbar

Entzündbarkeit (Flüssigkeiten) : Unterstützt die Verbrennung nicht.

Nachhaltige Brennbarkeit : Erhält Brennbarkeit aufrecht: nein

Metallkorrosionsrate : Nicht korrosiv gegenüber Metallen.

Verdampfungsgeschwindig- :

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

keit

#### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

# 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reaktion mit Säuren.

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Unverträglich mit Säuren.

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Normalerweise keine zu erwarten.

#### **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Hautkontakt.

#### Produkt:

Akute orale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 698,24 mg/kg

Methode: Rechenmethode

Akute dermale Toxizität : Schätzwert Akuter Toxizität: 1.911 mg/kg

Methode: Rechenmethode

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

#### Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 500 - 2.000 mg/kg

Bewertung: Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

1-Phenoxypropan-2-ol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): > 5,4 mg/l

Expositionszeit: 4 h

Testatmosphäre: Staub/Nebel Methode: OECD Prüfrichtlinie 403

Akute dermale Toxizität : LD50 (Ratte): > 2.000 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte, weiblich): 200 mg/kg

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 423

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Isotridecanol, ethoxyliert:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): > 300 - 2.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50: > 5.000 mg/kg

Methode: Literaturwert

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 238 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401 Bewertung: Giftig bei Verschlucken.

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produk-

ten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen, männlich und weiblich): 191 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 434

Bewertung: Lebensgefahr bei Hautkontakt.

2-Propanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Ratte): 5.840 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Ratte): 39 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 13.900 mg/kg

Methode: OECD Prüfrichtlinie 402

Ethanol:

Akute orale Toxizität : LD50 (Maus): 8.300 mg/kg

Akute inhalative Toxizität : LC50 (Maus): 39 mg/l

Expositionszeit: 4 h Testatmosphäre: Dampf

Akute dermale Toxizität : LD50 (Kaninchen): 20.000 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen.

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Spezies : Kaninchen

Expositionszeit : 4 h

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis : Ätzend nach 1-4 Stunden Exposition

1-Phenoxypropan-2-ol:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Spezies : Kaninchen

schülke -}

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission

gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

Isotridecanol, ethoxyliert:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404
Ergebnis : Keine Hautreizung

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Kaninchen Expositionszeit : 3 min

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404

Ergebnis : Ätzend nach 3 Minuten bis 1 Stunde Exposition

GLP : ja

2-Propanol:

Ergebnis : Keine Hautreizung

Ethanol:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 404 Ergebnis : Keine Hautreizung

Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

1-Phenoxypropan-2-ol:

Spezies : Kaninchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Augenreizung

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Anmerkungen : Verursacht Verätzungen der Augen.

Isotridecanol, ethoxyliert:

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Spezies : Kaninchen Methode : Draize Test

Ergebnis : Irreversible Schädigung der Augen

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Kaninchen

Expositionszeit : 1 s

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Ätzend GLP : ja

Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung übernommen.

2-Propanol:

Ergebnis : Augenreizung

Ethanol:

Methode : OECD Prüfrichtlinie 405

Ergebnis : Augenreizung

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Sensibilisierung durch Einatmen

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

1-Phenoxypropan-2-ol:

Spezies : Meerschweinchen

Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : Kein Hautsensibilisator.

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Anmerkungen : nicht anwendbar, ätzender Stoff. Nach Kriterien der OECD

402 muß eine nicht ätzende Konzentration getestet werden

Isotridecanol, ethoxyliert:

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Art des Testes : Maximierungstest Spezies : Meerschweinchen

Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Propanol:

Art des Testes : Buehler Test Spezies : Meerschweinchen

Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

**Ethanol:** 

Art des Testes : Maximierungstest
Spezies : Meerschweinchen
Methode : OECD Prüfrichtlinie 406

Ergebnis : Verursacht keine Sensibilisierung bei Labortieren.

Keimzell-Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: Nicht mutagen

GLP: ja

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

1-Phenoxypropan-2-ol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-

Test)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus

Methode: OECD Prüfrichtlinie 474

Ergebnis: negativ

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-

Test)

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivie-

rung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

GLP: ja

Gentoxizität in vivo : Art des Testes: Mikronukleus-Test

Spezies: Maus (männlich und weiblich)

Applikationsweg: Oral Ergebnis: negativ

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Isotridecanol, ethoxyliert:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-

Test)

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivie-

rung

Ergebnis: negativ

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: Stoffwechselaktivierung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: Nicht mutagen

GLP: ja

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produk-

ten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

2-Propanol:

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Ames test

Methode: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsver-

such)

Ergebnis: Nicht mutagen

Gentoxizität in vivo : Spezies: Maus

Methode: Mutagenität (Mikrokerntest)

Ergebnis: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

**Ethanol:** 

Gentoxizität in vitro : Art des Testes: Mikrobielle Mutageneseuntersuchung (AMES-

Test)

Testsystem: Salmonella typhimurium

Stoffwechselaktivierung: mit und ohne metabolische Aktivie-

rung

Methode: OECD Prüfrichtlinie 471

Ergebnis: Nicht erbgutverändernd im Ames-Test.

Gentoxizität in vivo : Ergebnis: Nicht mutagen

Keimzell-Mutagenität- Be-

wertung

Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben kei-

nen Hinweis auf mutagene Wirkung.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

1-Phenoxypropan-2-ol:

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität - Bewertung : Keine Daten verfügbar

Isotridecanol, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Informationen verfügbar.

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Maus, männlich und weiblich

Applikationsweg : Oral

Dosis : 0-100-500-1000 Teile pro Million

Häufigkeit der Behandlung : täglich

NOAEL : 76,3 mg/kg Körpergewicht/Tag Methode : OECD Prüfrichtlinie 451

GLP : ja

Anmerkungen : Die toxikologischen Daten wurden von Produkten ähnlicher

Zusammensetzung übernommen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Karzinogenität - Bewertung : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

2-Propanol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

**Ethanol:** 

Karzinogenität - Bewertung : Zeigte keine krebserzeugende Wirkung im Tierversuch.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Art des Testes: Fruchtbarkeit / frühe Embryonalentwicklung

Spezies: Ratte, weiblich

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 15 mg/kg Körper-

gewicht

Teratogenität: NOAEL: 125 mg/kg Körpergewicht

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 45 mg/kg Körpergewicht Embryo-fötale Toxizität.: NOAEL: 45 mg/kg Körpergewicht

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

GLP: ja

1-Phenoxypropan-2-ol:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Art des Testes: Zwei-Generationen-Studie

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität Eltern: NOAEL: 477,5 mg/kg Körperge-

wicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Die Tiertests ergaben keine Wirkungen auf die Fer-

tilität.

Effekte auf die Fötusentwick-

lung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 180 mg/kg Körper-

gewicht/Tag

Entwicklungsschädigung: NOAEL: 180 mg/kg Körperge-

wicht/Tag

Methode: OECD Prüfrichtlinie 414

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Effekte auf die Fötusentwick- : Art des Testes: Vorgeburtlich

lung Spezies: Ratte Stamm: Wistar

Applikationsweg: Oral

Dosis: 1.25, 5.0, 20.0 Milligramm pro Kilogramm Teratogenität: NOAEL: 20 mg/kg Körpergewicht

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Erfahrungsgemäß nicht zu erwarten

Isotridecanol, ethoxyliert:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Anmerkungen: Die Tiertests ergaben keine Wirkungen auf die

Fertilität.

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Anmerkungen: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und

die frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit : Spezies: Ratte, männlich und weiblich

Applikationsweg: Verschlucken

Dosis: 0-300-750-1500 Teile pro Million Methode: OECD Prüfrichtlinie 416

Ergebnis: Es wurde keine Wirkung auf die Fertilität und die

frühe embryonale Entwicklung festgestellt.

Anmerkungen: Die toxikologischen Daten wurden von Produk-

ten ähnlicher Zusammensetzung übernommen.

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

2-Propanol:

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 400 mg/kg Körper-

gewicht

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

Ethanol:

Effekte auf die Fötusentwick- :

lung

Spezies: Ratte

Applikationsweg: Oral

Allgemeine Toxizität bei Müttern: NOAEL: 2.000 mg/kg Kör-

pergewicht

Reproduktionstoxizität - Be-

wertung

Tierversuche zeigten erbgutverändernde und fruchtschädi-

gende Wirkungen.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

1-Phenoxypropan-2-ol:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Anmerkungen : nicht bestimmt

Isotridecanol, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Propanol:

Bewertung : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Ethanol:** 

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

# Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Expositionswege : Verschlucken

Bewertung : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

1-Phenoxypropan-2-ol:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Expositionswege : Verschlucken

Zielorgane : Magen-Darm-Trakt, Immunsystem

Bewertung : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Expositi-

on.

Isotridecanol, ethoxyliert:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Dimethyl dioctyl ammonium chlorid:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

2-Propanol:

Anmerkungen : Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien

nicht erfüllt.

**Ethanol:** 

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 30 mg/kg
Applikationsweg : Oral
Expositionszeit : 14 Tage

Methode : OECD Prüfrichtlinie 407

GLP : ja

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 0,4 mg/l
Applikationsweg : Verschlucken
Expositionszeit : 90 Tage
Dosis : 0.1, 0.4, 1.5, 6

Methode : OECD Prüfrichtlinie 408
Zielorgane : Verdauungsorgane

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

#### Isotridecanol, ethoxyliert:

Spezies: RatteNOAEL: 50 mg/kgApplikationsweg: OralExpositionszeit: 2 Jahre

Zielorgane : Herz, Leber, Niere

#### Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Spezies : Ratte, männlich und weiblich

NOAEL : 37 mg/kg Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 13 Wochen

Dosis : 0-100-300-600-1000-3000

Methode : OECD Prüfrichtlinie 408

Anmerkungen : Basierend auf Testdaten von ähnlichen Materialien

2-Propanol:

Anmerkungen : Keine Daten verfügbar

Ethanol:

Spezies : Ratte

NOAEL : 1.730 mg/kg LOAEL : 3.160 mg/kg

Applikationsweg : Oral Expositionszeit : 90 d

#### **Aspirationstoxizität**

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die ge-

mäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

**Weitere Information** 

**Produkt:** 

Anmerkungen : Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

# **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

#### 12.1 Toxizität

**Produkt:** 

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,24 mg/l

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren Expositionszeit: 48 h Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 0,707 mg/l

Expositionszeit: 96 h Begleitanalytik: ja

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

GLP: ja

Toxizität gegenüber : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 0,058 mg/l

Daphnien und anderen wir- Expositionszeit: 48 h

bellosen Wassertieren Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

GLP: ja

Toxizität gegenüber Al- : ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,0197 mg/l

Expositionszeit: 72 h Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

NOEC (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0,00316 mg/l

Expositionszeit: 72 h Begleitanalytik: ja

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

10

Toxizität gegenüber Fischen

(Chronische Toxizität)

gen/Wasserpflanzen

NOEC: 0,125 mg/l Expositionszeit: 9 d

Spezies: Danio rerio (Zebrabärbling) Methode: OECD Prüfrichtlinie 212

GLP: ja

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

> Toxizität gegenüber : NOEC: 0,025 mg/l Daphnien und anderen wir-

Expositionszeit: 21 d

bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

GLP: ja

M-Faktor (Chronische agua-

tische Toxizität)

1-Phenoxypropan-2-ol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 280 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

LC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 370 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

: ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

ErC10 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 55,5 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

LC50 (Brachydanio rerio (Zebrabärbling)): 0,148 mg/l Toxizität gegenüber Fischen

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

NOEC (Daphnia magna): 0,032 mg/l Art des Testes: Reproduktionstest Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

Anmerkungen: 21 Tage

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

EC50 (Pseudokirchneriella subcapitata (einzellige Grünalge)):

0.0652 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

100

Toxizität bei Mikroorganis-

men

: EC50: 68 mg/l

Methode: OECD 209

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

NOEC: 0,032 mg/l Expositionszeit: 21 d

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

(Chronische Toxizität) Methode: OECD- Prüfrichtlinie 211

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

M-Faktor (Chronische aqua- : 1

tische Toxizität)

Isotridecanol, ethoxyliert:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Danio rerio (Zebrabärbling)): 2,5 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 1,5 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

ErC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 2,5 mg/l

Expositionszeit: 72 h

EC10 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): 0.6 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen :

(Chronische Toxizität)

NOEC: 1,73 mg/l Methode: QSAR

Toxizität gegenüber : NOEC: 1,36 mg/l Daphnien und anderen wir-Expositionszeit: 21 d

bellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

Methode: QSAR

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Oncorhynchus mykiss): 0,35 mg/l

Expositionszeit: 96 h

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

NOEC (Pseudokirchneriella subcapitata (Grünalge)): 0,01

ma/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

GLP: ja

M-Faktor (Akute aquatische

Toxizität)

1

M-Faktor (Chronische aqua- : 10

tische Toxizität)

2-Propanol:

Toxizität gegenüber Fischen : LC50 (Pimephales promelas (fettköpfige Elritze)): 9.640 mg/l

Expositionszeit: 96 h

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Überarbeitet am: Version Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 10.000 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

EC50 (Desmodesmus subspicatus (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

Art des Testes: statischer Test

EC50 (Grünalgen): 1.800 mg/l

Expositionszeit: 7 d

**Ethanol:** 

Toxizität gegenüber Fischen LC50 (Leuciscus idus (Goldorfe)): 8.140 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber

Daphnien und anderen wir-

bellosen Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 5.000 mg/l

Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen/Wasserpflanzen

: IC50 (Scenedesmus quadricauda (Grünalge)): > 100 mg/l

Expositionszeit: 72 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit Anmerkungen: Das Produkt ist nach den Kriterien der OECD

> potentiell biologisch abbaubar (inherently biodegradable). Die Aussage ist von den Eigenschaften der Einzelkomponen-

ten abgeleitet.

Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Biologische Abbaubarkeit Konzentration: 5 mg/l

> Ergebnis: Biologisch abbaubar Biologischer Abbau: 64 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD 301B/ ISO 9439/ EEC 84/449 C5

GLP: nein

1-Phenoxypropan-2-ol:

Biologische Abbaubarkeit Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

> Biologischer Abbau: 72 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301F

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

П

# Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: 66 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD Prüfrichtlinie 301D

Isotridecanol, ethoxyliert:

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob

Impfkultur: Belebtschlamm

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: > 60 %

Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar

Biologischer Abbau: 73 % Expositionszeit: 28 d

Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301

Anmerkungen: Das Kriterium für das 10 Tage Zeitfenster ist

nicht erfüllt.

2-Propanol:

Biologische Abbaubarkeit : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

**Ethanol:** 

Biologische Abbaubarkeit : Art des Testes: aerob

Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

Biologischer Abbau: > 70 %

Expositionszeit: 5 d

Methode: OECD 301D / EEC 84/449 C6

#### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Inhaltsstoffe:

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium

acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

1-Phenoxypropan-2-ol:

Verteilungskoeffizient: n- : log Pow: 1,41 (24,1 °C)

Octanol/Wasser Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

Z40000283 ZSDB\_P\_CH DE 0087820611

Seite 30/37

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

П

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Bioakkumulation : Biokonzentrationsfaktor (BCF): 3,2

Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: -0,6 (24,7 °C)

Isotridecanol, ethoxyliert:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Normalerweise keine zu erwarten.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

Anmerkungen: Nicht anwendbar

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

2-Propanol:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (log

Pow  $\ll$  4).

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

log Pow: 0,05 (20 °C)

Methode: OECD Prüfrichtlinie 107

**Ethanol:** 

Bioakkumulation : Anmerkungen: Bioakkumulation ist unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser

: log Pow: -0,14

Methode: Berechneter Wert

12.4 Mobilität im Boden

Inhaltsstoffe:

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-:

Mobilität : Medium: Boden

Anmerkungen: Mobil in Böden

Verteilung zwischen den : Medium: Boden Umweltkompartimenten : Koc: 10400

Methode: OECD Prüfrichtlinie 106

Isotridecanol, ethoxyliert:

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

2-Propanol:

Mobilität : Anmerkungen: Mobil in Böden

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

**Ethanol:** 

Mobilität : Anmerkungen: Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Produkt:** 

Bewertung : Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in

Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoffe:

Dimethyldioctylammoniumchlorid:

Bewertung : Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und

toxisch (PBT).. Diese Substanz ist nicht sehr persistent und

sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Produkt:

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die ge-

mäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:** 

Sonstige ökologische Hin-

weise

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung** 

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Produkt gemäß der aufgeführten VeVA-Nr. entsorgen.

Verunreinigte Verpackungen : Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage

zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.

Abfallschlüssel für das unge-

brauchte Produkt

: VEVA 070601

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport** 

14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

**ADR** : UN 1903

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

> **IMDG UN 1903 IATA UN 1903**

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

DESINFEKTIONSMITTEL, FLÜSSIG, ÄTZEND, N.A.G. **ADR** 

(Cocosalkylpropylendiaminbiguanidiniumdiacetat, Dimethyldi-

octylammoniumchlorid)

**IMDG** DISINFECTANT, LIQUID, CORROSIVE, N.O.S.

(Cocosalkylpropylendiaminbiguanidiniumdiacetat, dimethyldi-

octylammonium chloride)

Disinfectant, liquid, corrosive, n.o.s. IATA

(Cocosalkylpropylendiaminbiguanidiniumdiacetat, dimethyldi-

octylammonium chloride)

14.3 Transportgefahrenklassen

Klasse Nebengefahren

**ADR** 8 **IMDG** 8 **IATA** 8

14.4 Verpackungsgruppe

**ADR** 

Verpackungsgruppe Ш Klassifizierungscode C9 Nummer zur Kennzeichnung 80

der Gefahr

Gefahrzettel 8 Tunnelbeschränkungscode (E)

**IMDG** 

Verpackungsgruppe Ш Gefahrzettel 8 EmS Kode F-A, S-B

IATA (Fracht)

Verpackungsanweisung 856

(Frachtflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) Y841 Verpackungsgruppe Ш

Gefahrzettel Corrosive

IATA (Passagier)

Verpackungsanweisung 852

(Passagierflugzeug)

Verpackungsanweisung (LQ) Y841 Verpackungsgruppe Ш

Gefahrzettel Corrosive

14.5 Umweltgefahren

**ADR** 

Umweltgefährdend : ja

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

**IMDG** 

Meeresschadstoff : ja

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die hierin bereitgestellte(n) Transporteinstufung(en) ist/sind nur zu informativen Zwecken gedacht und basieren lediglich auf den Eigenschaften des unverpackten Materials gemäß Beschreibung in diesem Sicherheitsdatenblatt. Transporteinstufungen können mit dem Transportmittel, der Verpackungsgröße und Abweichungen in regionalen oder Länderbestimmungen variieren.

#### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung (ChemRRV, SR 814.81) Die Beschränkungsbedingungen für folgende Anhänge

sollten berücksichtigt werden:

Anhang 1.11 Gefährliche flüssige Stoffe

Dinatrium-[29H,31H-phthalocyanindisulfonato(4-)-N29,N30,N31,N32]cuprat(2-): Anhang 2.6 Dünger

REACH - Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe (Artikel

: Nicht anwendbar

59).

Verordnung, ChemPICV (814.82) : Nicht anwendbar

Verordnung über den Schutz vor Störfällen

Mengenschwelle gemäß Störfallverordnung (StfV : 2.000 kg

814.012)

Gewässerschutzverordnung (GSchV 814.201) Wassergefährdungsklasse : Klasse A

Anmerkungen: Selbsteinstufung

Flüchtige organische Verbin- :

dungen

Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtige organi-

sche Verbindungen (VOCV)

Gehalt flüchtiger organischer Verbindungen (VOC): 4,2 %

#### Sonstige Vorschriften:

Das in diesem Gemisch enthaltene Tensid erfüllt (Die in diesem Gemisch enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit, wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergenzienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

Artikel 4 Absatz 4 der Jugendarbeitsschutzverordnung (SR 822.115) und Artikel 1 lit. f der Verordnung des WBF über gefährliche Arbeiten für Jugendliche (SR 822.115.2): Jugendliche in der beruflichen Grundbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden. Jugendliche, die keine berufliche Grundbil-

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

dung absolvieren, dürfen nicht mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten. Als Jugendliche gelten Arbeitnehmer beider Geschlechter bis zum vollendeten 18. Altersjahr.

Das Produkt gehört zur Chemikaliengruppe 2 nach Schweizer Chemikalienverordnung (ChemV 813.11).

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

TCSI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

TSCA : Das Produkt enthält Substanz(en), die nicht im TSCA-

Bestandsverzeichnis gelistet sind.

AIIC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

DSL : Dieses Produkt enthält folgende Bestandteile, die weder auf

der kanadischen NDSL- noch auf der DSL-Liste sind.

C12-C16 (even numbered) alkyl-1,4,5,6-tetrahydropyrimidin-2-

aminium acetate and {[3-(C12-C16 (even

numbered)alkylamino)propyl]amino}(imino)methanaminium acetate and [(3-{[ammonio(imino)methyl]amino}propyl)-C12-

C16

(even numbered)alkylamino](imino)methanaminium diacetate

Amine, N-C12-14-Alkyltrimethylendi-

ENCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

ISHL : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

KECI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

PICCS : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

IECSC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

NZIoC : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

TECI : Erfüllt die Voraussetzungen der Liste nicht

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Entfällt

ABSCHNITT 16: Sonstige AngabenVolltext der H-Sätze

H225 : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H301 : Giftig bei Verschlucken.

H302 : Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H310 : Lebensgefahr bei Hautkontakt.

H314 : Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Au-

genschäden.

H318 : Verursacht schwere Augenschäden. H319 : Verursacht schwere Augenreizung.

H336 : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H372 : Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition

durch Verschlucken.

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

H373 : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter

Exposition durch Verschlucken.

H400 : Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 : Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H411 : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
 H412 : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Volltext anderer Abkürzungen

Acute Tox. : Akute Toxizität

Aquatic Acute : Kurzfristig (akut) gewässergefährdend Aquatic Chronic : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend

Eye Dam. : Schwere Augenschädigung

Eye Irrit. : Augenreizung

Flam. Liq. : Entzündbare Flüssigkeiten Skin Corr. : Ätzwirkung auf die Haut

STOT RE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
STOT SE : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
CH BAT : Schweiz. SUVA Liste der Biologischen Arbeitsstofftoleranz-

werte (BAT-Werte).

CH SUVA : Schweiz. Grenzwerte am Arbeitsplatz
CH SUVA / MAK-Wert : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert

CH SUVA / KZGW : Kurzzeitgrenzwerte

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen: ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße: AIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien: ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr 1272/2008; CMR -Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS -Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschifffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist: NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS -Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCPP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parliaments und des Rats bezüglich der Registrierung, Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - be-

gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, geändert durch die Verordnung (EU) 2020/878 der Kommission



gigasept® AF forte

Version Überarbeitet am: Datum der letzten Ausgabe: 21.10.2022

06.01 07.11.2023

sonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; UNRTDG - Empfehlungen der Vereinten Nationen über den Transport gefährlicher Güter; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

#### **Weitere Information**

Einstufung des Gemisches:		Einstufungsverfahren:
Acute Tox. 4	H302	Rechenmethode
Acute Tox. 4	H312	Rechenmethode
Skin Corr. 1B	H314	Rechenmethode
Eye Dam. 1	H318	Rechenmethode
STOT RE 1	H372	Rechenmethode
Aquatic Acute 1	H400	Basierend auf Produktdaten oder Beurteilung
Aquatic Chronic 1	H410	Rechenmethode

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.